



Reglement 4./5. Liga Hallenturnier SV Lyss

Grundlagen dieses Reglements sind die Spielregeln sowie das Hallenturnier-Reglement des SFV. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird für beide Geschlechter die männliche Bezeichnung gewählt (z.B. bei Spieler sind auch Spielerinnen gemeint).

1. Allgemeines

1.1. In den Hallen und Garderoben, sowie in der Buvette gilt ein generelles Rauchverbot!

1.2. Die Garderoben dienen zum Duschen und zum Umziehen der Mannschaften. Es ist den Mannschaften untersagt, sich in den Garderoben zu verpflegen.

1.3. Die Mannschaften haben sich an die Weisungen des Turnierorganitors zu halten. Mannschaften, die diesen Weisungen nicht Folge leisten, werden unverzüglich vom Turnier ausgeschlossen.

2. Turnierweisungen

2.1. Offizielle SFV-Spielerkarte: Diese Unterlagen sind vor Beginn des Hallenturniers dem Turnierorganisor abzugeben.

2.2. Teilnahme von 2 Mannschaften in derselben Kategorie: Nehmen von einem Klub zwei Teams in der gleichen Kategorie am Hallenturnier teil, so darf ein Spieler **nur in einer Mannschaft** eingesetzt werden.

2.3. Tenues: Die Mannschaften werden gebeten, in einheitlichen Tenues anzutreten. Bei gleicher Tenue-Farbe spielt die zweit genannte Mannschaft mit farbigen Überziehern

2.4. Schuhe: Es darf nur mit Hallenschuhen (ohne Nocken und nicht färbend) gespielt werden.

2.5. Schienbeinschoner: Das Tragen von Schienbeinschoner ist **obligatorisch!** Wird dies nicht eingehalten wird der Spieler vom Spiel ausgeschlossen.

2.6. Teilnahmeberechtigung: Spielberechtigt sind nur Spieler, die für den betreffenden Verein qualifiziert sind und sich mit gültigem Spielerpass ausweisen können.

2.7. Spielbälle: Es werden **Futsal-Bälle** verwendet.

2.8. Spieldauer: Es werden **10 Minuten** ohne Seitenwechsel gespielt.

2.9. Strafwesen: Folgende Strafen sind möglich:



a) Ausschluss auf Zeit (Zeitstrafe): Dauer 2 Minuten. Wird ein Spieler im gleichen Spiel zweimal mit einer Zeitstrafe belegt, so ist er für den Rest des Spiels gesperrt. Ein Ersatz darf erst im folgenden Spiel eingesetzt werden

b) Dauerausschluss (rote Karte): Wird ein Spieler mit einem Dauerausschluss bestraft, so ist er für das ganze Turnier ausgeschlossen. Ein Ersatz darf erst im folgenden Spiel eingesetzt werden.

c) Kumulierte Fouls: Nach dem 5. Foul einer Mannschaft in einem Match gibt es automatisch einen Penalty für das gegnerische Team.

d) Teamausschluss bei Handgreiflichkeiten oder grob unsportlichem Verhalten von einzelnen Spielern, wird das ganze Team der Beteiligten vom Turnier ausgeschlossen.

2.10. Forfaits: Bei Nichterscheinen, verspätetem Erscheinen einer Mannschaft, bei Abbruch oder Ausschluss durch Fehlverhalten einer Mannschaft wird das Spiel 3:0 für den Gegner gewertet.

2.11. Unsportlichkeiten: Das Weglaufen bzw. Nichtbeenden des Hallenturniers, das passive Verhalten einer Mannschaft, welches zu einer Bevorteilung eines anderen Teilnehmers führt, wird vom Turnierorganisator mit 3:0 forfait bestraft.

2.12. Turniergebühr: Die angemeldeten Klubs haben die Turniergebühr von **CHF 120.00** vor Turnierbeginn am Tag des Turniers dem Turnierorganisator gegen Quittung zu bezahlen. Wer sich an ein Turnier anmeldet, welches vom Veranstalter dem Fussballverband gemeldet worden ist, verpflichtet sich, daran teilzunehmen. Angemeldete und am Hallenturnier nicht erscheinende Teams werden wie folgt gebüsst:

a) Abmeldung bis 2 Wochen vor Turnierbeginn: **100 CHF**

b) Abmeldung weniger als 2 Wochen vor Turnierbeginn: **200 CHF**

c) Keine Abmeldung (unentschuldigtes Fernbleiben): **300 CHF**

2.13. Preise: Die Ränge 1 bis 3 erhalten einen Pokal.



3. Turnierregeln

3.1. Grundsätzlich entscheidet der Turnierorganisator als endgültige Instanz.

3.2 Torabstoss/Torhüterabschlag: Der Ball muss in der eigenen Spielhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Abkicke und Abwürfe über die Mittellinie werden mit Freistoss indirekt von der Mittellinie aus geahndet. Bei Torabstoss muss der Ball gesetzt werden und ist erst im Spiel, wenn der Ball den Strafraum verlassen hat.

3.3. Rückpassregel: Die Rückpassregel gilt (wie im Rasenfußball).

3.4. Abseitsregel: Die Abseitsregel ist aufgehoben.

3.5. Spielfeld: Der 6 Meterraum des Handballfelds dient als Strafraum (durchgezogene Linie). Auf beiden Seiten gilt die Durchgezogene Linie als Aus.

3.6. Einwurf: Der Ball wird von den Aussenlinien mit dem Fuss flach ins Spielfeld zurückgespielt. Bei diesem Reinspiel dürfen keine direkten Tore erzielt werden.

3.7. Deckenspiel: Berührt der Ball die Decke oder ein herunterhängendes Gerät, so ist auf Freistoss indirekt zu entscheiden. Der Freistoss ist senkrecht unter dem entsprechenden Berührungsort, jedoch mindestens 6 Meter vom Tor entfernt auszuführen.

3.8. Penaltyschiessen: Für ein Penaltyschiessen sind alle auf der Spielerliste aufgeführten Spieler teilnahmeberechtigt. Jede Mannschaft bestimmt drei Spieler. Geschossen wird abwechslungsweise. Die erstgenannte Mannschaft beginnt. Steht nach je drei Penaltys kein Sieger fest, folgt abwechslungsweise je ein weiterer Penalty bis zur Entscheidung (Hier dürfen Spieler, welche unter den ersten drei Schützen waren, wieder zum Penalty antreten).

Penaltyschiessen gibt es nur in der Finalrunde oder nach Regel 3.15.

3.9. Anzahl Spieler pro Match: 1 Torwart / 5 Feldspieler / max. 5 Ersatzspieler

3.10. Spielerauswechslungen: Die Spieler können «fliegend» ausgewechselt werden (nur von der Spielerbank aus). Der auszuwechselnde Spieler muss vorerst ausserhalb des Spielfeldes sein, bevor der neue ins Geschehen eingreifen darf. Bei unkorrektem Spielerwechsel wird eine 2-Minuten Zeitstrafe ausgesprochen. Wenn ein Spieler zu viel auf dem Spielfeld ist, wird das Spiel unterbrochen. Der zuletzt eingewechselte Spieler wird mit einer 2-Minuten Zeitstrafe belegt, und das Spiel wird mit einem Freistoss indirekt wiederaufgenommen.



3.11. Anwesende am Spielfeldrand: Nur Spieler, die am jeweiligen Spiel teilnehmen, sowie höchstens zwei Betreuer (in Turnschuhen), dürfen sich auf der Auswechselbank aufhalten. **Es ist den Betreuern untersagt, sich neben dem Tor aufzuhalten.**

3.12. Freistoss, Anstoss und Eckball: Alle Freistösse (ausgenommen Strafstoss), Anstösse und Eckbälle müssen indirekt ausgeführt werden. **Abstand zum Gegner: 5 Meter.**

3.13. Anstoss: Das erstgenannte Team spielt auf der Buvettenseite und hat Anstoss.

3.14. Verfahren bei Punktegleichheit: Gruppen-/Rangierungsspiele: 1. Tordifferenz
2. Anzahl geschossene Tore 3. Direktbegegnung 4. Penaltyschiessen

4. Spezielle Weisungen

4.1. Schiedsrichter und Spielleiter: Die Schiedsrichter und Spielleiter werden vom Turnierorganisator aufgeboten.

Schiedsrichterentscheidungen können nicht angefochten werden. Die Turnierleitung steht in jedem Fall hinter dem Schiedsrichter.

4.2. Versicherung: Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer. Für Schäden an Personen, Anlagen und Einrichtung ist der Verursacher haftbar. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

4.3. Entscheidungen: In unvorhergesehenen Fällen **entscheidet der Turnierorganisator bzw. der jeweilige Turnierleiter** endgültig.

4.4. Proteste: Diese sind bis zehn Minuten nach Spielende bei der Turnierleitung einzureichen. Die Protestgebühr beträgt **CHF 120.00**. Wird der Protest gutgeheissen, erfolgt die Rückerstattung der Gebühr. Bei Ablehnung des Protestes verfällt die Gebühr zugunsten des Veranstalters. Die Turnierleitung entscheidet endgültig in Angelegenheiten, die den Turnierablauf betreffen. **Tatsachenentscheide der Schiedsrichter können nicht angefochten werden.**

4.5. Übergabe der Preise: Die Übergabe der Preise erfolgt durch den Turnierorganisator.

Wir erwarten, dass die Mannschaftsleitung die Regeln zur Kenntnis nimmt, sein Team dementsprechend informiert und die Anweisungen eingehalten werden.

Wir freuen uns auf einen fairen und spannenden Turniertag!